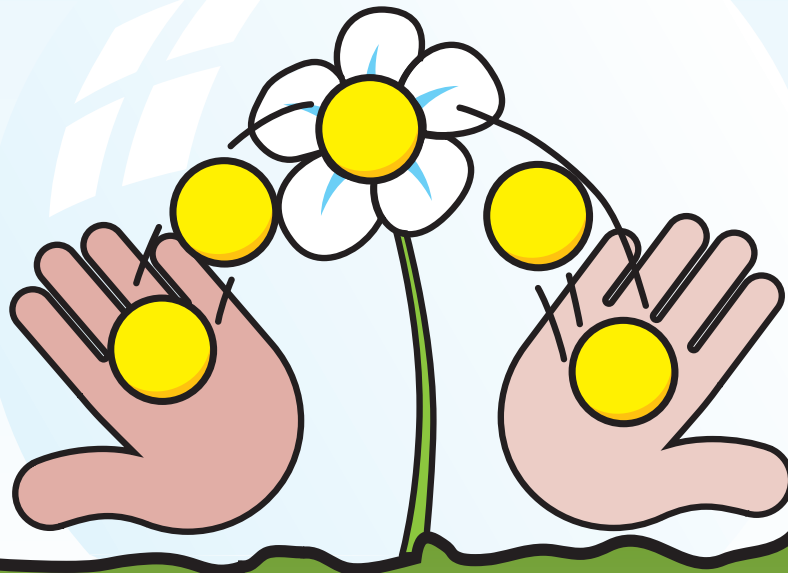


# GEWALTFREI MITEINANDER

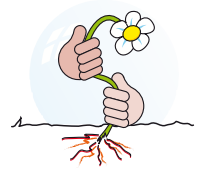


## Spiele und Übungen

Spiele und  
Übungen



## Gewaltfreie Konfliktaustragung



Der Schwerpunkt der Konfliktarbeit liegt auf der Auseinandersetzung mit den Alltagskonflikten der Kinder. Sie sollen erkennen, welche Faktoren ihr Verhalten in Konflikten beeinflussen. Die persönliche Einstellung zu Konflikten hängt von den bisherigen Konflikterfahrungen der Kinder ab. Kinder, die gelernt haben, ihre Gefühle auszudrücken und ihre Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren, die erfahren haben, dass **Konflikte** unangenehm, aber **auch spannend sein und positive Veränderungen bewirken** können, gehen Konflikte ganz anders an als Kinder, die Konflikte ausschließlich als negativ und bedrohlich erlebt haben. Diese unterschiedlichen Einstellungen beeinflussen wesentlich die Art der Konfliktaustragung.

Bei Spielen zur gewaltfreien Konfliktaustragung erfahren Kinder, dass es viele mögliche Lösungen für ein Problem gibt. Sie üben den gewaltfreien Umgang mit Konflikten ein und erweitern damit ihr Verhaltensrepertoire in Bezug auf die Konfliktaustragung. Auch lernen sie, Konfliktverläufe wahrzunehmen und dass Konfliktverhalten von Mädchen und Buben unterschiedlich ist. Zurückhaltende Mädchen werden bestärkt, sich in Konflikten zu behaupten, aggressive Buben werden ermutigt, bei Konflikten Rücksicht auf andere zu nehmen.



## Der Prügelsack

**Ziel:** Aggressionsabbau. Wut haben, heißt nicht, Liebesentzug zu erleben.

**Besonderer Hinweis:** Die Kinder dürfen nicht alleine gelassen werden, sie sollten in dieser Situation die Unterstützung der Pädagogin haben, sei es durch Anwesenheit oder anschließendem Handhalten oder Umarmung.

**Alter:** ab 3 Jahre

**Dauer:** ca. 8 Minuten (situationsabhängig)

**Material:** Ein Sack, ein Band, viel Schaumstoff - Prügelsack basteln und fixieren.

**Spielanleitung:** Die Pädagogin stellt mit den Kindern gemeinsam einen Prügelsack her. Einen Sack mit viel Schaumstoff und ähnlichem füllen, ihn fest zubinden und in einem Raum oder draußen an einem Baum aufhängen. Der Sack kann nach Herzenslust geprügelt werden. Dabei sollen die Kinder tüchtig schreien. Auf ihn kann eingeschlagen werden, bis die Wut verraucht ist.





## Der Sockenkampf

**Ziel:** Aggressionsabbau, Wutabbau von zwei Kindern, unter Spielregeln Konflikte austragen.

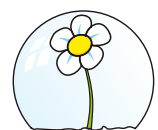
**Besonderer Hinweis:** Mit den Kindern vorher Spielregeln ausmachen, was alles nicht gemacht werden darf. Wenn der andere „Stopp!“ schreit, ist Schluss. Wie viel körperliche Gewalt darf angewendet werden?

**Alter:** ab 5 Jahre

**Dauer:** 5 Minuten

**Material:** keines

**Spielanleitung:** Zwei Kinder, die eine Wut aufeinander haben, treten zum Kampf gegeneinander an. Die Schuhe werden ausgezogen. Wem es gelingt, dem anderen die Socken auszuziehen, hat gewonnen. Jegliche Gewaltanwendung wie treten, spucken, schlagen, zwicken ist verboten.





## Friedensecke

**Ziel:** Eine Möglichkeit haben, Versöhnung Ausdruck zugeben.

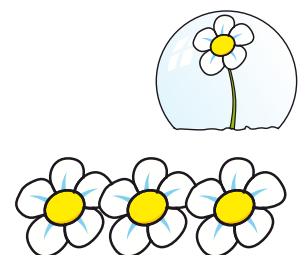
**Besonderer Hinweis:** Der Platz sollte unbedingt von den Kindern selbst ausgewählt und gestaltet sein - nur so werden sie ihn auch innerlich annehmen und nutzen.

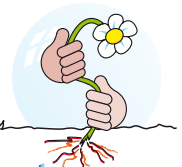
**Alter:** ab 3 Jahre

**Dauer:** nach Bedarf

**Material:** eventuell, Teppich, Kerze, etc.

**Spielanleitung:** Mit den Kindern zusammen eine Friedensecke einrichten. Man kann dort z. B. eine Kerze anzünden lassen, es könnte eine Friedensbrücke oder ein Friedensteppich vorhanden sein. In jedem Fall sollte es ein Ort der Ruhe sein, an dem die Abmachung gilt, dass man versucht, miteinander wieder ins Gespräch zu kommen. Der Platz sollte dementsprechend gestaltet werden.





## Laut – Leise

**Ziel:** Dosierung der eigenen Gefühle, Abbau von Aggressionen.

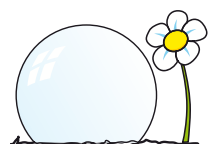
**Besonderer Hinweis:** Beobachten, wo sich die Kinder öfter aufhalten. Im Freien den Abstand vielleicht so groß geben, damit die Kinder im ruhigen Teil ungestört sind.

**Alter:** ab 4 Jahre

**Dauer:** ca. 5 Minuten

**Material:** langes Seil

**Spielanleitung:** Der Raum wird durch ein langes Seil in zwei Hälften eingeteilt. Eine Seite ist die Leisehälfte, dort geht alles langsam, verzögert und leise vonstatten. Die Kinder dürfen nur flüstern, auf Zehenspitzen und wie in Zeitlupe gehen. Die andere ist die Lauthälfte, dort darf gerannt, gestampft und geschrien werden. Die Kinder sollen während des Spieles möglichst oft die Grenzlinien zwischen laut und leise überschreiten.





## Mustersteine

**Ziel:** Fantasie und Kreativität anregen, Motorik verbessern, räumliches Vorstellungsvermögen vertiefen.

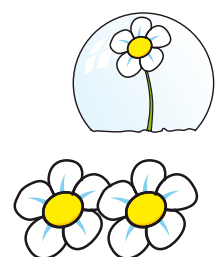
**Besonderer Hinweis:** Als Paarübung und als Kleingruppenübung möglich - verbal oder nonverbal.

**Alter:** ab 3 Jahre

**Dauer:** ca. 10 Minuten

**Material:** verschiedenste Legematerialien (auch Naturmaterial)

**Spielanleitung:** Ein Kind legt ein einfaches Legebild. Ein anderes Kind merkt sich dieses Bild. Danach werden die Legematerialien wieder durcheinander gemischt. Das andere Kind versucht, das ursprüngliche Bild wieder herzustellen.





## Räuber und Polizei

**Ziel:** Strategien entwickeln, Enttäuschungen ertragen, Erfolg erleben.

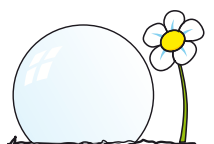
**Besonderer Hinweis:** Da die Kinder nach dem Spiel ziemlich aufgedreht sind, bietet sich ein ruhiges Folgespiel an.

**Alter:** ab 4 Jahre

**Dauer:** ca. 15 Minuten

**Material:** Schleifen, Tücher, etc.

**Spielanleitung:** Zwei Kinder sind Polizisten, die restlichen sind die Räuber. Räuber und Polizisten stellen sich an gegenüberliegenden Wänden auf. Die Räuber haben ihr Diebsgut (die Schleifen) untereinander aufgeteilt und versuchen es auf ein Startkommando, auf die andere Seite des Raumes in Sicherheit zu bringen. Die Polizisten müssen sie fangen. Wer von ihnen gefangen (also berührt) wird, muss alle seine Schleifen abgeben. Wie lange brauchen die Polizisten um alle Schleifen zu bekommen? Die Rollen wechseln.







## Untergang des Schiffes

**Ziel:** Gemeinsam Lösungswege finden, Frustrationstoleranz erhöhen, motorische Geschicklichkeit trainieren.

**Besonderer Hinweis:** Ein Kind kann die Rolle des „Erzählers“ und „Boot -Verkleinerers“ übernehmen.

**Alter:** ab 4 Jahre

**Dauer:** ca. 10 Minuten

**Material:** Großes Papier, Zeitungen, ein Bild von einem Schiff im Sturm

**Spielanleitung:** Jedes Kind sucht sich einen Platz auf dem Schiff. Plötzlich kommt ein Sturm auf, das Schiff schwankt nach rechts und nach links. Das Schiff geht langsam unter, aber die Kinder können sich in ein kleines Rettungsboot retten, das allerdings leider auch kaputt ist. Einer nimmt ein Zeitungspapier weg, sodass das Boot kleiner wird. Die Kinder rücken nach und nach auf engstem Raum zusammen und entwickeln dabei gemeinsame Strategien, wie man Platz sparen könnte. Sie sollen versuchen, sich so lange wie möglich auf dem kleiner werdenden Boot zu halten, ohne dass einer von ihnen ins Wasser fällt.

